

L e b e n s l a u f

Geboren am 30.9.1960 in Hard/Vorarlberg; nach dem Besuch der Volksschule in Hard absolvierte ich das Neusprachliche Gymnasium in Bregenz und studierte von 1980 bis 87 an der Universität Salzburg Psychologie – Psychopathologie – Psychiatrie (Promotion zum Doktor der Philosophie).

1980-1990:

- Erhalt des Begabten- und des Leistungsstipendiums der Naturwissenschaftlichen Fakultät
- diverse Praktika im Behinderten- und sozialpädagogischen Bereich; Gründer und Koordinator des 'Mobilen Hilfsdienstes Salzburg' zur Integration behinderter Menschen
- Dissertation über 'Ursachen und aufrechterhaltende Bedingungen von Integration und Aussonderung bei schwer körperlich Behinderten' (mit 'sehr gut' approbiert)
- Fulbright Stipendium/USA zur Beforschung der 'Disabled Civil Right Movement & Personal Assistance for Independent Living' 1987
- ab 1988 beschäftigt beim Verein Miteinander/Linz (Geschäftsführung, Integrative Pädagogik und Aufbau des 'Mobilen Hilfsdienstes Wels') und ab 1990 beim Mohi-Salzburg

ab Nov. 1990:

- Vertragsassistent (halbtätig) am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Salzburg – Abt. für Bildungsforschung und Pädagogische Beratung (im zeitlich unbefristeten Dienstverhältnis seit Nov. 02)
 - Werkverträge 90/93: "Computer im Österreichischen Bildungswesen" bzw. zu "Computer an Sonderschulen und in der Behindertenpädagogik" im Auftrag des BMUK bzw. "Computer als Integrationsinstrument bei schwerkörperlich Behinderten" im Auftrag der Multiple Sklerose Gesellschaft Salzburg
- Anerkennung als Klinischer- und Gesundheitspsychologe (1993 durch das BMGSK) Behindertenbeauftragter des Akademischen Senates (1991-99); Durchführung der Studie "Studieren mit Behinderungen und chronischen Krankheiten an Österreichs Universitäten" gefördert vom BMWF und der Paris Lodron Stiftung (92-95)
- Nominierung für das Helios-Programm (= "Handicapped People in the European Community Living Independently in an Open Society") der EU im Bereich Bildung (1993-96)
- Inhaltlicher Leiter des Österreich-Teils der European Child Care and Education – Study (1993-99; gefördert von der EU im Rahmen des Targeted Socio-Economic Research Programmes)
- Studie: Übergang von der Schule ins Berufsleben bei Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf (99-01): Österreich-Bericht und internationaler

Vergleich (im Auftrag des BM:BWK)

- EU-Equal-I-Projekt: QSI/Qualitätssicherung in der Integrationsarbeit: unterstützte Ausbildungen für Beschäftigte in der Integration behinderter Menschen im Dritten Sektor
-> zusätzliche Halbtagsanstellung ab März 03 und ab Feb. bis Dez. 04 beim Mobilen Hilfsdienst Salzburg
- 05-06: Honorarverträge bei L&R Sozialforschung für die Forschungsprojekte „Evaluation von Clearing“ und „Assistenzdienste im Bundesland Salzburg“
- 06-07: Honorarverträge beim Verein Soziale Initiative Salzburg für Tätigkeiten beim EU-Equal-II-Projekt „Integration in der beruflichen Erstausbildung“ und dem Aufbau der „Familienberatungsstelle mit Integrationsschwerpunkt“

Evaluation des Rucksackprojektes (2011): Cvitanovic gem. mit Swoboda (Land Salzburg- „Kindergärten, Horte und Tagesbetreuung)

EU-Leonardo-Projekt: 2013-14: INVESTT (= Inclusive Vocational Education and Specialized Tailor-made Training)

ExpertInnentreffen zur PädagogInnenbildung NEU: 2012-14 (Inklusion und Elementarpädagogik)

Einladung zum Hearing für die Planstelle eines Universitätsprofessors für ‘Behindertenpädagogik, Integrative Pädagogik und soziale Arbeit’ am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Innsbruck 2000 (4.-6. Listenplatz)

Einladung zum Hearing für die Planstelle eines Vertragsprofessors für ‘Sozial- und Integrationspädagogik’ am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Klagenfurt 2003

Lehre: Begleitlehrveranstaltung zu Bachelorarbeit + Behindertenintegration; früher auch: Elementarpädagogik; Beratung – Intervention – Supervision; Berufsfelder; Evaluation

Externe Lehre: Uni Klagenfurt 2003+04, Uni Graz 2004, Uni Innsbruck 2009, FH Puch: Gastvorträge im Rahmen der VL Handlungsfelder der Sozialen Arbeit (2010-2015), Universitätslehrgang Elementarpädagogik: LV "Diversity: Begabung, Gender, Inklusion"

Betreuungsleistungen: >35 Diplom- bzw. Masterarbeiten, >110 Bakk-Arbeiten

Vorträge/Publicationen: je >60 u.a. ÖFEB, Arbeitsgemeinschaft für Empirisch-Pädagogische Forschung“ (AEPF) in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft, Jahrestagungen der deutschsprachigen IntegrationsforscherInnen, Ö-Heilpäd.-Gesellschaft ..., ZS Behinderte ..., Schweizerische ZS für Heilpädagogik, Gemeinsam Leben ..., KiTa aktuell